

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

33 (14.8.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Rescript an sämtliche Baden-Badische Ober- und Aemter excl. Weinheim und Rodemachern,
d. d. Carlsruhe den 14ten May 1783. ZN. 5284.

Catholische Filial-Schulmeister sollen ohne Erlaubniß des Fürstlichen Hofrathscollegii nicht heurathen.

Da Wir seither zu bemerken gehabt, daß die meiste catholische Filial-Schulmeister gleich nach Erlangung des Diensts ohne Rücksichtnahme auf die geringe zu Erhaltung einer Familie nicht hinreichende Besoldung sich geheurathet, und hierdurch sich samt den übrigen in Nothstand gebracht haben; so sehen Wir Uns veranlaßt zu befehlen, daß künftig keinem catholischen Filial-Schulmeister seine Verheurathung gestattet werden soll, wen er nicht zuvor die Erlaubniß hierzu bey Unserm Fürstlichen Hofraths-Collegio nachgesucht, und sie von solchem erhalten haben wird. Hiernach habt ihr euch zu achten. Immassen ic. Begeben ic.

Citationes edictales.

Lörrach. Vermög eingelassenen Hochfürstl. Decrets vom 27ten Juny 1783. E. G. N. 155. wird der von Schoyheim ausgetretene Passamentiergesell Meyer von Tübingen aus dem Württembergischen wegen eines eingegangenen Eheverspruchs und begangener Unzucht dergestalt edictaliter citirt, daß er von jezo an innerhalb 6 Wochen sich vor hiesigem Oberamt wieder

stellen und wegen seines Austritts sich gehörig verantworten, oder erwarten solle, daß dennoch wie Rechts gegen ihn, als einen Ungehorsamen werde vorgefahren werden. Signatum Lörrach bey Oberamt den 6ten Aug. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Rötteln.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Wer an den in Gannt gerathenen hiesigen Burger und Schreiner Anton Longo etwas rechtmäßiges zu fordern hat, solle sich Montags den 8ten Sept. dieses Jahres dahier auf dem Rathhaus einfinden und seine Beweise mitbringen bey Verlust der Forderung. Carlsruhe den 28ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Die Creditores Andreas Keiß von Kirchen werden andurch ad liquid. & cert. super prioritare auf Freytag den 5ten Sept. h. a. nach Kirchen sub poena praecclusi vorgeladen. Lörrach den 25ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Ueber das verschuldete Vermögen weil. Nathan Ullmanns gewesenen Schutzjuden dahier, wird von gnädigster Herrschaft der Gantzproceß erkannt werden. Diejenige nun, so an ihn rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen Montags den 8ten nächstkommenden Monats Sept. dieses Jahres früh

um 8 Uhr auf althiesigem Rathhaus, bey Verlust derselben entweder persönlich oder durch unterrichtete Anwälde erscheinen, dieselbe liquidiren über das Vorzugsrecht handeln, und sich sodann des weitern gewärtigen. Wobey unverhalten bleibt, daß wer kein Vorzugsrecht erweist, um so gewisser in Verlust fallen werde, da die Verlassenschaft zu Belegung derrer Kinder erster Ehe mütterlich und der 2ten Ehefrauen Vermögens Forderungen nicht hinreichend ist. Lörrach den 1. Aug. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Die Creditores Hanns Jerg Kleinbannsen und Michel Burgins von Egringen werden hiemit, und zwar wegen dem erstern auf den 8ten Sept. und wegen letzterm auf den 9ten Sept. a. c. ad liquid. & cert. super prioritare sub poena praecclusi vorgeladen. Lörrach den 1ten Aug. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Mahlberg. Seit dem 24ten July sind von hieraus folgende Personen in das Pforzheimer Zuchthaus abgeführt worden als: An obigem Tag Kaveri Schmidt ein Mahlersgefell von Baden, wegen Entwendung eines Beil aus der Wagenstatter Sacristen und anderer liederlichen Streichen, auf ein halb Jahr mit Willkomm und Abschied, und Jacob Rohr ein Seilergesell von Prunat im Elsaß wegen Hausdiebstahls auf 2 Jahr mit Willkomm und Abschied, den 3ten July: Franz von Deig von Lwcravober in Brabant, ein Maurer, und Susanna Boyrn von

Eglisau im Zürcher Gebiet beyde wegen Diebstahls und Herumziehen auf ein Jahr mit Willkomm, und Abschied, und den 5ten dieses, Caspar Stoll ein Kiefernrecht von Erzingen Schwarzenbergischen Oberamts Thingen, wegen Nothdürftigung der 13 jährigen Anna Ursula Walterin von Kuzel auf 3 Jahre mit empfindlichen Willkomm, und Abschied. Dabey wird noch angemerkt, daß, den Schmidt, ausgenommen, alle zur Landesverweisung verurtheilt worden. Mahlberg den 9ten August 1783.

Hochfürstl. Oberamt allhier.

Sachen so zu verlehnen sind

Carlsruhe. In des Cammerdiener Rudings seiner Behausung, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, besteht in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Platz zu Holz, auch Gebrauch des Waschhauses, und kann alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der verwittibten Frau Rechnungsrath Voiten in der langen Straß, ist ein ganzes Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Keller und Holz-Kemis; auch vor ledige Personen 1 Stube und 2 Kammern zu verlehnen, und kan bis auf den 23sten Oct. bezogen werden.

Carlsruhe. In des Rathsoerwandten und Hofbuchbinder Drechslers vordern Haus, ist ein Logis zu verlehnen, besteht in Erkerstube und Altosen, beide tapezirt, eine Küche und fernere Stube und Kammer, trockne Holzlage, eignen Keller, Speicher und Gebrauch des Waschhauses, und kan den 23. Oct. bezogen werden.

Carlsruh. Beym Landstiberdiener Faber ist hietenaus im Hof ein Logis zu verlehnen, und kan auf den 23sten Oct. bezogen werden.

Carlsruhe. In der Kronengass ist in der Krone bis den 23sten Oct. ein Logis zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe.. Die dahier nächst am Linckenheimer Thor am Ecke der Waldgasse mit der ewigen Schildgerechtigkeit zum Durlacher Hof versichene Modellmäßig verbaute Behausung mit schönen geräumigen tapezirten Zimmern samt Hof Scheuer und Stallung wird Montags den 15ten September dieses Jahrs Nachmittags um 2 Uhr auf allhiefigem Rathhaus, eben so als ein ohngefahr einen Morgen haltender vor dem Linckenheimer und Mühlburger Thor gelegener Obst- und Gemüß Garten samt Garten Haus Keller und Kugelbahnen unter annehmlichen Conditionen öffentlich versteigert werden; Welches zu Jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß man auch Ausländer, die hinreichendes Vermögen zu besitzen sich Legitimiren und demnächst zum hiesigen etablissement Erlaubnuß auswürcken werden bey der Steigerung annehmen werde. Carlsruhe den 13ten August 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Bis künftigen Mittwoch und folgende Tage vor und Nachmittags werden allhier in dem Wirthshaus zum Durlacher Hof viererley in einer Wirthschaft und Haushaltung erforderliche Effecten durch alle Rubriken samt Wein und Fäßer in baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Carlsruhe den 13ten Aug. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Karst. Gelegenheitlich des auf den 25sten curr. dahier haltenden Jahrmarkts, werden in der Behausung des Rathsoerwandten Joseph Klee, beyläufig 300 Pfund von den hiesigen Hausarmen gesponnenen Hänsenen Garns, gegen baare Bezahlung versteigert werden. Die Liebhabere können also die Waare daselbst vorläufig in Augenschein nehmen. Karst den 13ten August 1783. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lahr im Breysgau. Auf Montags den 2ten künftigen Monats Sept. h. a. Nachmittags um zwey Uhr wird auf allhiefigem Rathhaus von Obrigkeit wegen an den Meistbietenden unter annehmlichen Bedingungen öffentlich versteigert, und dabey auch ein jeder Fremder welcher solvendo ist, admittirt werden; Die Wirthshausung zur Blumen hier in der Stadt an der Hauptstrasse gelegen, bestehend in dem vortern grossen zur Wirthschaft sehr räumlich und wohlgebauten und hinteren kleinen Haus, zwey Kellern, Scheuer und hinreichender Stallung, Hof, Holz- und Kutschen-Kemis, Tanz-Saal nebst andern Bequemlichkeiten, mit der auf diesem Wirthshaus hastenden Gerechtigkeit, kleines Bratfleischviehe schlachten zu dürfen, worinnen auch noch Sieben von den besten und theils stärksten hiesigen Zünften ihre Zusammenkünfte oder Herberge haben, und dem Besitzer des Wirthshaus, ausser der sonst täglichen Einkehr von fremden Gästen grosse Nahrung und Lösung bringen. Die Liebhabere hiezu können sich also

auf obbestimmten Tag und Stunde allhier einkunden, die ihnen bekannt zu machende favorable Conditionen anhören, und sofort nebst andern Licitanten nach Belieben mitsteigern, sodann der leztbietende des Zu-

Schlags sich gewärtigen. Laßt im Preißgen den 2ten July 1783.

Sürstl. Nassau Usingischer Stadt-Amtmann,
Burgermeistere und Rath allhier.

Sachen so gestohlen worden.

Staufenberg. Die in beyliegender Verzeichnuß enthaltenen Stücke sind in abgewichener Nacht, dem dahiesigen Gerichts-Zwölfer, und Krämer Johannes Danner, diebischerweise entwendet worden. Samtliche Ober- und Aemter, werden daher geziemend ersucht, genaue Kundschaft, auf die Ausfindigmachung dieser gestohlenen Waaren, und Effecten, sowohl als deren Thätern, auszustellen, und auf Erforschung iene zu Obrigkeitl. Händen, die verdächtige Thätern aber, zu gefänglichen Haftten nehmen zu lassen, so fort, daß allhiefige Rat beliebig zu benachrichtigen, um, die Ueberrahm gegen Ausstellung, deren gewöhnlichen reversionen de non præjudicando und Erstattung deren Kösten, die behörige Anordnung treffen zu können. Signatum Staufenberg den 8ten August. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Verzeichnuß der dem Johannes Danner, diebischerweise entwendeten Krämerwaaren und Effecten.

- 4 Duzend leinene Schnupftücher, theils weiß mit klauen Streifen, theils weiß mit rothen Streifen.
- 6 Stück Schachteln, darinn verschiedene Gattung Kleiner kurzer Krämerwaren befindlich.

- 10 Stücklein Catton von verschiedener Farben und Gattung, ganze und halbe Stück geküperete leinene Bündel.
- 4 Duzend Lagirte Taback's Büchsen, von verschiedener größe und Farben.
- 5 Duzend weiße Pariser Schubeschnallen.
- 3 Duzend Spiegel mit ledernen Fuderaleen.
- 3 Stück Florettedene Halstücher.
- 1 Pfund gesponnenen Wachs.
- 1 Hellblau Lühener Mannsrock samt einem Camisohl.
- 1 Neuer Hüth.
- 1 Paar Stiefel.
- 1 Ganz schwarzer maroccaner Weiberrock.
- 1 Dunkelblauer Mannsrock, samt Camisohl.
- 2 Paar Neue Baumwollene Mannsstrümpf.
- 1 Paar gestreifte Hamburger Mannsstrümpf.
- 1 Blau Baumwollene Fürtuch.
- 2 Seydene Halstücher.
- 2 Eöllnische Deckbett anzieg.
- 6 Stück Leintücher.
- 6 Stück Tischtücher.
- 6 Stück Handwehlen.

Nachricht.

Carlsruhe. Da nunmehr zu mehrerer Bequemlichkeit deren Reisenden, und zum besten des commercirenden Publici ausser denen so lange Zeit in Gang gewesenenen Basler, Straßburger und Frankfurter Postwägen, noch ein zweyterer commodor Postwagen, sodann ein schwerer Güterwagen vertragsmäßig zwischen Stuttgart und Straßburg dergestalten sind errichtet worden, daß der erstere Dienstags Nachts von Stuttgart, Frankfurt, Heidelberg und Mannheim dahier eintreffen, sodann nach Straßburg, Freytags Nachts aber wieder von Straßburg dahier ankommen alsdann nach Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Bruchsal, Mannheim, Heidelberg und Frankfurt abgehen werde. Der schwere Güterwagen aber wird Mittwochs vormittags von Straßburg dahier eintreffen, sodann nach Stuttgart Nürnberg und Ulm eben so abgehen, als wie derselbe von Ulm, Nürnberg und Stuttgart des Mittwochs nachmittags dahier ankommen, und sogleich anwiederum nach Straßburg abgehen solle. Als wird diese neue Einrichtung zu Jedermanns Wissenschaft nicht allein hiermit bekannt gemacht, sondern auch diejenige, so hiermit zu verreisen oder auf ein- oder den andern Wagen etwas zu ver-

senden beliebig seyn wird, ersucht, sich um die Plätze zeitlich zu melden, sofort ihre Effecten auf die Expedition bringen zu lassen. Carlsruhe den 6ten Aug. 1783.

Kaysrl. Reichsfahrende Post-Expedition dahier.

Carlsruhe. Da verschiedene Gemeinden der Hochfürstlich-Badischen Lande den Wunsch geäußert, No. 32. dieser Blätter vom 7ten August, in welchem die huldreichen Hochfürstlichen Rescripte von Anhebung der Leibeigenenschaft und Befreiung von Abzug, Abzugspfundzoll u. besonders erhalten zu können, um sich und ihre Nachkommen dieses öffentliche Document Ihres gnädigsten Fürsten und Herrn eigen zu haben und aufbewahren zu können; so hat Macklots Hofbuchhandlung davon mehrere Exemplarien abdrucken lassen und wird, jeder Gemeinde, so viel Stücke auf einmal zusenden, als sie, etwa durch ihr Hochfürstl. Ober- oder Amt, oder durch die Herren Buchbindere verlangen wird. Das Stück kostet 2 Kr.

Indessen ist über diese Hochfürstliche Befreiungs-Rescripte auch ein Gedicht erschienen, welches den Herrn Hofrath Freyerr von Draais zum Verfasser hat. Auch hiervon sind Exemplarien abgedruckt worden und das Stück zu 2 Kr. in Macklots Hofbuchhandlung zu haben.

Carlsruhe. Beym Friedrich Treubauer sind von jetzt bis auf den zukünftigen Herbst, von 3 Ohm bis 35. Maas alt und neue Fass von eigener Hand 40 Tuder zu verkaufen.

Freyburg im Breysgau. Der erste Band der Sammlung der Kayserl. Königl. Verordnungen in Rücksicht des geistlichen Saches, hat meine Presse verlassen. Er enthält vom Jahr 1767 bis Ende des Brachmonats dieses laufenden Jahrs 313 Verordnungen.

In MacClots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind von dem berühmten Hofkupferstecher Sinzenich in Mannheim folgende meisterhafte Kupferstiche zu haben, als

Der Jesuskopf schwarz u. roth à 1 fl. 40 kr. illum. 3 fl. —	Phyllis — — — à 3 fl. — — 5 fl. —
Maria — — — à 1 fl. 40 kr. — 3 fl. —	Sophonisbe — — — à 2 fl. — — 3 fl. —
Emilia — — — à 1 fl. 30 kr. — 4 fl. —	Musick — — — à 2 fl. — — 3 fl. —
Semire — — — à 1 fl. 30 kr. — 3 fl. —	Malerey — — — à 2 fl. — — 3 fl. —
Vestalen — — — à 2 fl. 24 kr. — 5 fl. —	La Roche — — — à 1 fl. — — 1 fl. 30 kr.
Cecilia — — — à 1 fl. 45 kr. — 3 fl. —	

Ferner werden in MacClots Hofbuchhandlung in Carlsruhe auf folgende ganz neue Schriften Pränumeration angenommen, als auf:

- Handbuch (neuestes) für Frauenzimmer, 2 Theile mit Kupfern, 2te vermehrte Auflage, 8. 2 fl.
 Lieder der Deutschen, 2te vermehrte Auflage, 8. 1 fl. 48 kr.
 Leben Zinzendorf, nebst dem gegenwärtigen Zustand der Herrnhuter, theologisch, historisch, politisch und geographisch betrachtet, 2 Theile mit Kupfern, 8. 1 fl. 48 kr.
 Reise und Kaufmanns-Almanach 2 Jahrgänge 8. 2 fl.
 Soldat (der) 4 Bände, mit 12 Kupfern, 2te Auflage, 8. 5 fl. 30 kr.
 Vorstellung (militairisch emblematische) aus den Sonn- und Festtags-Evangelien, oder Soldaten-Postille, 8. 2 fl.
 Musenallmanach (militairischer) 8. 40 kr.

Auch sind daselbst ganz neu angekommen und zu haben:

- Erzählungen Reise (die glückliche) von der Verfasserin der Geschichte des Fräuleins von Sternheim und Rosaliens Briefen, 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 12 kr.
 Gedichte Solners (Ignaz) geistliche Lieder, 8. Basel 1783. 30. kr.
 Leben Herrmann und Ulrike 4 Theil, mit Kupfern gr. 8. Leipzig 1780. schöne Original Ausgabe 7. fl. 30. kr.
 Sennig (Joh. Gottl.) von der Alimentation der Eheleute und denen Kosten während des Scheidungsprozesses 8. Wittenberg und Zerbst. 1782. 30 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 4ten August: Johann Gottlieb, Vater: Jacob Friedrich Reble, Burger und Kiefer. Den 5ten: Wilhelm Ludwig, Vater: Johann Ernst Matthäus Köllig, Burger und Seiler. Den 7ten: Johann Christoph, Vater: Christoph Friedrich Hennig, Burger und Kürschner. Tod. Johann Friedrich, Vater: Friedrich Müller, Herrschaftlicher Küchenbofser. Den 10ten: Christian Friedrich, Vater: Johann Conrad Ellwang, Burger und Weber. Den 12ten: Caroline Sophie, Vater: Johann Christian Dollmetsch, Burger und Rittewirth. Durlach. Den 6ten August: Johann Christoph, Vater: Johann Adam Haug, Steinbrecher. Tod Catharine Elisabeth, Vater: Johannes Ida, Tagelöhner. Den 7ten: Christiane Salome, Vater: Johann Carl Friedrich Rast, Gränzjäger.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 8ten August: Johann Jacob, Jacob Erzlingers, Seegräbers zu Gottsau, Sohn, alt 8 Jahr, 10 Monat und 18 Tag. Den 10ten: Christiane Rosine, geborne Müllerin, Johann Heinrich Lungen, Burgers und Kupferschmidts, Ehefrau, alt 27 Jahre, 6 Monat weniger 2 Tag. Durlach. Den 2ten August: Auguste Magdalene, Johann Heinrich Dills, Burgers und Siebmachers, Tochter, alt 11 Tag. Den 4ten: Johann Gottfried, Johann Gottfried Leonbergers, Tagelöhners Sohn, alt 13 Wochen.